Warum Klinische Studien?

Um Behandlungsmöglichkeiten noch wirksamer zu gestalten, benötigen wir neue, sichere und bessere Therapiemethoden. Jedoch bedarf es von der ersten Entdeckung eines neuen Wirkstoffes bis zur Verschreibung als hochwirksames und verträgliches Arzneimittel einer sorgfältigen Überprüfung. Diese erfolgt in sogenannten Klinischen Studien.

Durch Ihre Teilnahme an einer Klinischen Studie ist es möglich, dass wir Ihnen als unserer Patientin innovative Medikamente und Therapiekonzepte zu einem sehr frühen Zeitpunkt, manchmal bereits vor der allgemeinen Verfügbarkeit, anbieten können. Wir wollen die besten, aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse für Sie nutzbar machen und sind uns des Wertes von Studien für zukünftige Therapien bewusst. Die Durchführung von Studien unterliegt strengen gesetzlichen Vorgaben und Qualitätsstandards.

Die Vorteile für Sie
Die Vorteile für Sie liegen auf der Hand: Sie bekommen mit der Studienteilnahme die Chance auf eine neue Therapie, werden zudem besonders engmaschig überwacht und intensiv betreut – meist auch lange über die Dauer der eigentlichen Behandlung hinaus. Das aus den Studien gewonnene Wissen stellen wir der Fachwelt zur Verfügung. So können alle betroffenen Frauen weltweit davon profitieren.

In unseren zertifizierten Organkrebszentren (Zertifiziertes Brustkrebszentrum, Zertifiziertes Gynäkologisches Krebszentrum) ist eine Studienzentrale etabliert. Im Rahmen des Therapiegesprächs bieten wir Ihnen die Möglichkeit, an ausgewählten Klinischen Studien teilzunehmen, sofern diese für Sie in Frage kommen. Sie haben dann Zeit, in Ruhe darüber nachzudenken. Die Teilnahme an einer Studie ist ausschließlich Ihre Entscheidung.

Studien zu Brustkrebs und zu Eierstockkrebs
Adjuvante Therapie bezeichnet eine Therapie (Chemotherapie/Antikörpertherapie) nach der Operation, also postoperativ. Diese therapeutische Behandlung soll Fernmetastasen und Lokalrezidive verhindern. Das Wiederauftreten von Tumoren an einer bereits zuvor erkrankten, jedoch therapierten Stelle soll so vermieden werden und das Sterberisiko verringern. Es ist eine vorbeugende, präventive Maßnahme, um eventuell vorhandene Krebszellen zu zerstören. Unsere aktuellen adjuvanten Therapien bei Brustkrebs finden Sie rechts unter „Unsere Studien zu Brustkrebs“.

Palliative Therapie kann die Ursache des bösartigen Tumorleidens nicht beseitigen. Die palliative Chemotherapie bei metastisiertem Brustkrebs zielt darauf, den Krankheitsverlauf zu verzögern, tumorbedingte Schmerzen zu lindern und die Lebensqualität zu erhalten. Diese Therapieform kann die verbleibende Lebenszeit der Patientinnen verlängern. Nähere Informationen zu den Studien der Palliativen Therapie bei Brust- oder Eierstockkrebs finden Sie unter „Unsere Studien zu Brustkrebs“ und „Unsere Studien zu Eierstockkrebs“.

Nicht-interventionelle Studien sind dadurch gekennzeichnet, dass die Therapie gemäß der üblichen ärztlichen Behandlungspraxis durchgeführt wird. Sie folgen keinem vorab festgelegten Prüfplan. Auf diese Weise erhalten wir einen direkten Erkenntnisgewinn über die medizinische Behandlungspraxis.

Liste der Studien:

PRÄGO:

Studie des Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (UKSH-Campus Lübeck)

Brustkrebs

Nicht-interventionelle Studie

Pilotprojekt zur Darstellung des prädiktiven Einsatzes des biomarkerbasierten Genexpressionstests Oncotype-DX in der Behandlung des nicht-metastasierten HR-positiven HER2-negativen Mammakarzinoms

CAROLeeN

Novartis

Brustkrebs

Nicht-interventionelle Studie

Eine nicht-interventionelle Studie zu Ribociclib in Kombination mit einem Aromatasehemmer bei Patienten mit HR+/HER2- frühem Mammakarzinom im Stadium II und III zur Bewertung der Wirksamkeit, des Sicherheitsprofils, der Therapietreue und der Lebensqualität.

MELODY-Studie NCT 05559411

- Intergroup Study EUBREAST -

Brustkrebs

Nicht-interventionelle Studie

Eine prospektive nicht-interventionelle multizentrische Kohortenstudie zur Untersuchung unterschiedlicher bildgebungsgesteuerter Techniken zur Lokalisation von malignen Brustläsionen.

BreastCancer in Pregnancy (BCP)

German Breast Group

Brustkrebs

Registerstudie

Prospektive und Retrospektive Registerstudie der German Breast Group (GBG) zur Diagnostik und Therapie des Mammakarzinoms in der Schwangerschaft mit jungen, nicht schwangeren Patientinnen (<40 Jahre) als Vergleichskohorte

Prospektiv-randomisierte multizentrische Studie zur Prävention von Leisten-komplikationen durch Einlage interner inguino-peritonealer Drainagen nach radikaler inguinofemoraler Lymphonodektomie beim fortgeschrittenen Vulva-Karzinom

Universitätsklinikum Augsburg

Vulvakarzinom

operative Studie

Nach einer systematischen inguinalen Lymphonodektomie kommt es bei Patientinnen mit Vulvakarzinom zu einer hohen postoperativen Morbidität durch inguinale Serome, Lymphozelen, Wundinfektionen, Dehiszenzen und Lymphödemen. Ziel der Studie ist der Vergleich der postoperativen Morbidität zwischen zwei verschiedenen Drainagetypen: Klassische Volumen-kontrollierte Drainage versus inguino-peritoneale Drainage.

Studie Psychoonkologie:

- *In Bearbeitung* -